

D I E N S T B L A T T DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2017	ausgegeben zu Saarbrücken, 3. August 2017	Nr. 47
------	---	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und
Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des
Saarlandes – Bachelor-Studiengang Praktische Informatik
Vom 31. Mai 2017.....

494

Anlage zur
Allgemeinen Studien- und
Prüfungsordnung
für
Bachelor- und Master-Studiengänge
an der
Hochschule für Technik und Wirtschaft
des Saarlandes

**Bachelor-Studiengang
Praktische Informatik**

ingenieur
wissenschaften
htw saar

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

STAND: 31.05.2017

INHALTSVERZEICHNIS

1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

- 1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät
- 1.2 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen
- 1.3 Dauer und Gliederung des Studiums
- 1.4 Abschluss und Zeugnis
- 1.5 Wahlpflichtmodule
- 1.6 Praktische Studienphase
- 1.7 Auslandssemester
- 1.8 Bachelor-Abschlussarbeit
- 1.9 Anmeldung zu Prüfungen
- 1.10 Teilzeitstudium
- 1.11 Anerkennung von außerhalb des Hochschulbereichs erbrachten Leistungen
- 1.12 Zuteilung von Modulnummern

2 Studienplan

- 2.1 Erläuterungen zu den Tabellen
- 2.2 Grundstudium
- 2.3 Hauptstudium

3 Schlussbestimmungen

1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

Die *Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO)* regelt das Studium und die Prüfungen im Allgemeinen für alle Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar). Das Nähere des Studiengangs regeln studiengangsspezifische Anlagen.

1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät

Der Bachelorstudiengang *Praktische Informatik (PIB)* wird von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften (IngWi) getragen.

1.2 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Es gelten die Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen der ASPO.
- (2) Bei Bildungsausländern (Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung außerhalb von Deutschland) sind zusätzlich Deutschkenntnisse entsprechend der *Richtlinie des Rektors zu den Anforderungen an die Deutschkenntnisse* nachzuweisen.

1.3 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Der Studiengang gliedert sich in Grundstudium und Hauptstudium.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich einer praktischen Studienphase, Prüfungszeiten und der Bachelor-Abschlussarbeit sechs Semester mit insgesamt 180 ECTS-Punkten.
- (3) Ein ECTS-Punkt entspricht dabei einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden für eine/einen Studierende(n).

1.4 Abschluss und Zeugnis

- (1) Der Bachelorstudiengang schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B.Sc.) ab.
- (2) In das Zeugnis wird gemäß der ASPO die Bezeichnung des Studienganges Praktische Informatik aufgenommen.

1.5 Wahlpflichtmodule

- (1) Die angebotenen Wahlpflichtmodule werden jeweils vor Beginn eines Semesters von der Studiengangsleitung festgelegt.
- (2) Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 23 ECTS-Punkten zu bestehen, wobei mindestens 15 ECTS-Punkte aus informatikspezifischen und mindestens 4 ECTS-Punkte aus nicht-informatikspezifischen Wahlpflichtmodulen erreicht werden müssen.

1.6 Praktische Studienphase

- (1) Es gelten die Regelungen der ASPO.
- (2) Die Praktische Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Wochen und wird mit 15 ECTS-Punkten bewertet. Auf Antrag kann aus triftigen Gründen eine Unterbrechung durch den Prüfungsausschuss zusammen mit dem/der betreuenden Professor(in) genehmigt werden. Bei einem Studium nach dem kooperativen Studienmodell kann von einem zusammenhängenden 12-wöchigen Zeitraum abgesehen werden.
- (3) Die Ableistung der Praktischen Studienphase ist im 6. Studiensemester anzustreben.
- (4) Zur Anerkennung der Praktischen Studienphase sind notwendig:
 - Ein Nachweis über die im Sinne des Studiengangs im Betrieb ausgeübte Tätigkeit (qualifizierendes Zeugnis),
 - Ein von der/dem Studierenden zu verfassender Bericht sowie
 - Ein abschließender Vortrag.

1.7 Auslandssemester

Es gelten die Regelungen der ASPO zu Auslandsaufenthalten und deren Anerkennung.

1.8 Bachelor-Abschlussarbeit

- (1) Jede/jeder Studierende muss eine Bachelor-Abschlussarbeit verfassen. Diese wird in der Regel im 6. Semester erstellt und schließt mit einem Kolloquium ab.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt 3 Monate.
- (3) Voraussetzung für den Beginn der Bachelor-Abschlussarbeit ist das Erreichen einer Punktzahl aus dem Bachelorstudium von mindestens 120 ECTS-Punkten.
- (4) Einer der Prüfer der Bachelor-Abschlussarbeit muss zu den Professoren/Professorinnen gehören, die in der Lehre des Studiengangs tätig sind.

1.9 Anmeldung zu Prüfungen

Die Anmeldung zu Prüfungen ist in der ASPO geregelt. Details zur Anmeldung sind dem Studienplan zu entnehmen.

1.10 Teilzeitstudium

- (1) Das Studium kann in Teilzeit absolviert werden, sofern die Voraussetzungen laut Immatrikulationsordnung (ImO) erfüllt sind.
- (2) Die Regelstudienzeit beim Teilzeitstudium beträgt 12 Semester.
- (3) Ein individueller Studien- bzw. Prüfungsplan ist mit dem Prüfungsausschuss spätestens bis 6 Wochen nach Vorlesungsbeginn zu vereinbaren. Es sind dabei je Semester Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten zu belegen.

1.11 Anerkennung von außerhalb des Hochschulbereichs erbrachten Leistungen

Die Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen ist in der ASPO geregelt.

1.12 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen.

Modulnummer	Beschreibung
PIB-XXX	PIB ist die Abkürzung des Studiengangs und XXX steht für ein alphanumerisches Kürzel für das Modul.

2 Studienplan

2.1 Erläuterungen zu den Tabellen

Code	Modulnummer
SWS	Umfang des Moduls in Semesterwochenstunden
ECTS	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS).
A (x/y)	x = Studiengangsemester der erstmöglichen Prüfungsteilnahme y = Studiengangsemester, in dem spätestens mit der Prüfung begonnen werden muss.
PVL	Angabe über verpflichtend zu erbringende Prüfungsvorleistungen Ü = vorlesungsbegleitende Übungen PR = vorlesungsbegleitendes Praktikum
PL	Prüfungsleistung mit den Prüfungsarten und den %-Anteilen in (). K = Klausur, M = Mündliche Prüfung, A = Ausarbeitung, F = Fallstudie/Facharbeit, P = Projektarbeit, PR = Praktikum, PT = Präsentation, BT = Bachelor-Abschlussarbeit
WH	Wiederholungstermin für Prüfungsleistungen S = je Semester J = je Studienjahr
BW	Bewertung der Prüfungsleistung: N = Note B = bestanden (geht nicht in die Gesamtnote ein)

2.2 Grundstudium

1. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
PIB-INF1	Informatik 1	4	5	1/2	Ü	K	S	N
PIB-PR1	Programmierung 1	6	8	1/2	PR	K	S	N
PIB-MA1	Mathematik 1	6	7	1/2	-	K	S	N
PIB-BWL	Betriebswirtschaftslehre	4	5	1/2	-	K	S	N
PIB-BSE	Betriebssystemeinführung	2	3	1/2	-	K	S	N
PIB-EN1	Business Communication and Intercultural Competence	2	2	1/2	-	K	S	N
	<i>Summen</i>	24	30					

2. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
PIB-INF2	Informatik 2	4	5	2/3	Ü	K	S	N
PIB-PR2	Programmierung 2	6	8	2/3	PR	K	S	N
PIB-MA2	Mathematik 2	4	5	2/3		K	S	N
PIB-WIN	Wirtschaftsinformatik	4	5	2/3	-	K	S	N
PIB-RAR	Rechnerarchitektur	4	5	2/3	PR	K	S	N
PIB-EN2	Technical Reading and Writing	2	2	2/3		K	S	N
	<i>Summen</i>	24	30					

3. Semester

Code PIB-	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
PIB-TI	Theoretische Informatik	4	5	3/4	-	K	S	N
PIB-PR3	Programmierung 3	4	5	3/4	PR	P	S	N
PIB-MA3	Mathematik 3	4	5	3/4	-	K	S	N
PIB-SWT	Softwaretechnik	4	5	3/4	-	M	S	N
PIB-DB	Datenbanken	4	5	3/4	Ü	K	S	N
PIB-PM	Projektmanagement	2	3	3/4	Ü	K	S	N
PIB-EN3	Professional Presentations	2	2	3/4	-	K	S	N
	<i>Summen</i>	24	30					

2.3 Hauptstudium**4. Semester**

Code	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
PIB-BS	Betriebssysteme	4	5	4/6	-	K	S	N
PIB-SE	Security Engineering	4	5	4/6	PR	K	S	N
PIB-RN	Rechnernetze	4	5	4/6	PR	K	S	N
PIB-PA	Projektarbeit	4	5	4/6	-	P	J	N
PIB-WA	Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	4/6		A	J	N
	Wahlpflichtmodule		8		-	vgl. Angebot	J	N
	<i>Summen</i>		30		-			

5. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
PIB-WEB	Grundlagen der Webentwicklung	4	5	5/7	-	K	S	N
PIB-VS	Verteilte Systeme	4	5	5/7	PR	P(50)+M(50)	S	N
PIB-MP	Mikroprozessortechnik	4	5	5/7	PR	PR(50)+K(50)	S	N
	Wahlpflichtmodule		15			vgl. Angebot		
	<i>Summen</i>		30					

6. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	ECTS	A (x/y)	PVL	PL	WH (S/J)	BW (N/B)
PIB-PRA	Praxisphase	-	15	6/8	-		S	B
PIB-BK	Bachelor-Kolloquium	-	3	6/8	-	PT	S	B
PIB-BT	Bachelor-Abschlussarbeit	-	12	6/8	-	BT	S	N
	<i>Summen</i>		30					

3 Schlussbestimmungen

Diese Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge tritt am 01.10.2017 in Kraft.

Saarbrücken, den 27.06.2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolrad Rommel', written in a cursive style.

Prof. Dr. Wolrad Rommel
Präsident